

So habe ich das Bild auch dem Zeichner und meiner Heimat-
gemeinde zu Ehren festhalten wollen. Ohnehin werden so alte
Häuser immer seltener, zumal solche mit dem ausdrücklichen
Zeugnis des Jahres ihrer Erbauung; gute Aufnahmen haben einigen
kulturhistorischen Wert und werden in den Kreisen der Sachver-
ständigen sehr geschätzt.

E. Egli.

Alte Schweizer.

*Bei der Thronbesteigung des jetzigen Papstes Leos XIII. brach im Vatican eine kleine
Palastrevolte aus, weil der sparsame Papst den Schweizern das übliche Donativ zurückhielt (1878).*

Sie kommen mit dröhnenden Schritten entlang
Den von Raphaels Fresken verherrlichten Gang
In der puffygen alten geschichtlichen Tracht,
Als riefte das Horn sie zur Murtener Schlacht:

„Herr Heiliger Vater, der Gläubigen Hort,
So kann es nicht gehn und so geht es nicht fort!
Du sparst an den Kohlen, Du knickerst am Licht —
An Deinen Helvetiern knausere Du nicht!

Wann den Himmel ein Heiliger Vater gewann,
Ergiebt es elf Thaler für jeglichen Mann!
So galt's und so gilt's von Geschlecht zu Geschlecht,
Wir pochen auf unser historisches Recht.

Herr Heiliger Vater, Du weißt, wer wir sind!
Bescheidene Leute von Ahne zu Kind!
Doch werden wir an den Moneten gekürzt,
Wir kommen wie brüllende Löwen gestürzt!

Herr Heiliger Vater, die Thaler heraus!
Sonst räumen wir Kisten und Kasten im Haus —
Poß Donner und Hagel und höllischer Pfuhl!
Wir versteigern Dir den apostolischen Stuhl!“

Der Heilige Vater bekreuzt sich entsetzt
Und zaudert und langt in die Tasche zuletzt —
Da werden die Löwen zu Lämmern im Nu:
„Herr Heiliger Vater, jetzt segne uns Du!“

C. f. Meyer, Gedichte S. 135.
